

## Niederschrift über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.02.2023, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Sami Bouhari	SPD	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	bis 19:40 Uhr anwesend
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Heinrich Volmer
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	
Frau Ulrike Fascher	CDU	Vertretung für Herrn Dennis Bachmann
Herr Tobias Musholt	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Peter Sokol	Aktiv für Coesfeld	
Herr Marcel Stratmann	FAMILIE	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Holger Weiling	CDU	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Nicole Bodem	Citymanagement	
Frau Christin Mittmann	FB 20	
Herr Michael Vogt	FBL 50	
Frau Katharina Woltering	FB 10	

Schriefführung: Frau Katharina Woltering

Frau Eliza Diekmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:45 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2 Kommunales Case-Management - Interkommunale Zusammenarbeit  
Vorlage: 032/2023
- 3 Anregung gem. § 24 GO NRW - Raketen-/Feuerwerkverbot  
Vorlage: 002/2023
- 4 Antrag auf Aufgabe des Spielplatzes Ottoweg und Kauf des Grundstücks  
Vorlage: 022/2023
- 5 Antrag zur Entfernung von zwei Bäumen im öffentlichen Bereich zur Verwirklichung eines autarken Wohnhauses  
Vorlage: 020/2023
- 6 Aufhebung der Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der Stadt Coesfeld (Wettbürosteuersatzung)  
Vorlage: 023/2023
- 7 Neue Nutzung Bahnhofspaten  
Vorlage: 014/2023
- 8 Innenstadtstrategie: Bericht des Citymanagements  
Vorlage: 031/2023
- 9 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2 Auswahlverfahren 1. Beigeordnete/r
- 3 Veräußerung eines Grundstücks  
Vorlage: 008/2023
- 4 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der Bürgermeisterin
-------	----------------------------------

Frau Bürgermeisterin Diekmann teilt mit, dass das Gast-W-Lan nicht funktioniere. Man kümmere sich um eine Lösung.

TOP 2	Kommunales Case-Management - Interkommunale Zusammenarbeit Vorlage: 032/2023
-------	---

Herr Bouhari erkundigt sich, ob der Eigenanteil i. H. v. 8.125 € reell bemessen und alle Kosten berücksichtigt seien. Außerdem fragt er nach der Vertragsdauer, da die teilnehmenden Kommunen sich verpflichten würden, die Kosten bei Wegfall der Förderung weiterhin zu tragen. Außerdem möchte Herr Bouhari wissen, ob die zusätzlichen Stellen gebraucht würden.

Herr Vogt, Fachbereichsleiter Soziales und Wohnen, berichtet, dass Sozialarbeiter:innen immer gebraucht würden. Der hier vorgestellte Eigenanteil von 8.125 € sei nur ein Viertel der berechneten Restkosten. Die anderen drei Kommunen würden ebenfalls diesen Eigenanteil einbringen. Die Raumkosten seien hierbei noch nicht berücksichtigt, da die Sozialarbeiter:innen viel unterwegs sein würden. Die Kooperation sei unbefristet angelegt. Die Stadt Coesfeld habe als Einstellungsbehörde die lange Kündigungsfrist der Kommunen verlangt, um im Falle eines Ausstiegs das Personal frei- oder umsetzen zu können.

Auf die Rückfrage, wie die Case-Manger:innen eingruppiert werden, antwortet Herr Vogt, dass dies durch den Fördergeber auf S12 festgelegt worden sei.

Auf Nachfrage von Herrn Tranel bestätigt Frau Bürgermeisterin Diekmann, dass im Fall einer allseitigen Auflösung der Kooperation, das Projekt noch insgesamt 30 Monate weiterlaufen könne (18 Monate Kündigungsfrist + bis zu 12 Monate nach Beendigung des Vertrages).

Zudem betont Frau Diekmann, dass alle gestellten Fragen bereits im Vorfeld durchdacht worden seien. Andere Kommunen hätten die Stellen schon ausgeschrieben, aber man wolle hier noch einmal die Politik beteiligen.

### Beschlussvorschlag:

Der Rat befürwortet die Einrichtung eines Kommunalen Case-Managements und genehmigt den Abschluss der vorgelegten Kooperationsvereinbarung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 3	Anregung gem. § 24 GO NRW - Raketen-/Feuerwerkverbot Vorlage: 002/2023
-------	---

Herr Prinz spricht sich für die Fraktion Bündnis 90/die Grünen für den Antrag aus. Zum Schutz der Wild- und Haustiere und zur Vermeidung von Müll, sei dies eine gute Möglichkeit für einen Versuch. Zudem sprächen sich 70% der Bundesbürger:innen für Verbotszonen aus, daher würde er auch eine Regelung auf Bundesebene begrüßen. Zudem würden auch die deutsche Umwelthilfe und die Gewerkschaft der Polizei generelle Böllerverbote begrüßen.

Herr Tranel betont, dass es in Coesfeld keine Eskalation gegeben habe, wie anderenorts. Er sehe das Problem der Kontrollierbarkeit, daher sei dies nicht der richtige Ansatz. Man müsse an die Eigenverantwortung appellieren. Schon jetzt sei es verboten, Feuerwerk an Krankenhäusern und auch Kirchen u. a. zu zünden. Daher werde die Fraktion CDU dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen.

Auch Herr Nielsen sieht kein Regelungsdefizit, sondern ein Vollzugsdefizit. Zeiten und Abstände seien geregelt. In diesem Fall würde nur eine Verdrängung stattfinden. Das Problem könne nicht auf lokaler Ebene gelöst werden.

Herr Stratmann schließt sich der CDU und SPD an und sieht keine Relevanz für die Verbotszonen.

Herr Böyer wirft ein, dass trotz mehrheitlicher Ablehnung in der Bevölkerung geböllert werde. Die Verwaltung solle dann zumindest im Vorfeld über die Presse und alle anderen Kanäle auf die Problematik aufmerksam machen und an die Eigenverantwortung appellieren.

Auch Herr Fabry schließt sich im Namen der FDP-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung an und plädiert für eine Lösung auf Bundesebene.

**Beschlussvorschlag des Antragstellers:**

Es wird beschlossen, für den Bereich innerhalb der Wälle von Coesfeld und in einem Umkreis von mindestens 150 Metern um Krankenhäuser, Unterkünfte für Asylbegehrende, Seniorenheime, Tierheime und Tierstallungen ein generelles Verbot für das Abbrennen von Böllern und Höhenfeuerwerk (Feuerwerkskörper) einzurichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	2	13	0

TOP 4	Antrag auf Aufgabe des Spielplatzes Ottoweg und Kauf des Grundstücks Vorlage: 022/2023
-------	---

Herr Bücking berichtet, dass Spielplätze immer wieder als störend empfunden werden. Dieser würde jedoch gut frequentiert, daher solle der Antrag abgelehnt werden.

Herr Böyer betont, dass Spielplätze wichtig seien für Kinder und dass hier kein Präzedenzfall geschaffen werden dürfe. Dennoch äußert er Verständnis für das Problem in Bezug auf die Lärmentwicklung mit dem Tunnel. Er schlägt vor, den Tunnel mit Efeu begrünen zu lassen.

Herr Stadtbaurat Backes erläutert, sich die Situation mit dem Leiter des Bauhofes, Herrn Schulze Bäing, angesehen zu haben. Die Bedenken des Antragstellers könnten nachvollzogen werden. Nach einem Gespräch mit Straßen NRW ist deutlich geworden, dass eine Begrünung der Lärmschutzwand nicht zulässig ist. Dennoch könne durch Bepflanzung etwas Lärm eingedämmt werden. Der Bauhof habe bereits Vorbereitungen getroffen.

Auch Herr Prinz und Herr Sokol sprechen sich gegen einen Verkauf des Grundstücks aus, wobei Herr Prinz es begrüßt, dass die Verwaltung Maßnahmen ergreifen will, um Linderung zu schaffen.

Herr Nielsen gibt zu bedenken, dass nicht der Eindruck erweckt werden dürfe, man könne Dinge aus öffentlicher Hand kaufen, weil sie als störend empfunden werden.

Herr Stadtbaurat Backes erwidert, dass der Antrag insofern als diskutabel angesehen wurde, als an beiden Seiten des Tunnels jeweils ein Spielplatz liege. Nach Rücksprache innerhalb der Verwaltung könnten die Spielgeräte des betroffenen Platzes jedoch nicht auf die andere Seite verlagert werden.

**Beschlussvorschlag Antragsteller:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Spielplatz Kappenberg am Ottoweg/Klutenweg zu schließen.

Der Antragsteller ist bereit die Fläche zu kaufen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	0	15	0

TOP 5	Antrag zur Entfernung von zwei Bäumen im öffentlichen Bereich zur Verwirklichung eines autarken Wohnhauses Vorlage: 020/2023
-------	---

Herr Nielsen beantragt für die Fraktion SPD, gemäß §15 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse, folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen:

*„Der Antrag wird abgelehnt und nicht in den Umweltausschuss verwiesen.“*

Herr Prinz teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Antrag folgen würden, da der Fall eindeutig sei. Die Bäume würden erst in ca. 20 Jahren teilweise Einschränkungen bringen.

Auch die Fraktionen FDP und Familie wollen dem Antrag der SPD folgen.

Herr Böyer gibt zu bedenken, dass es sich um ein strittiges Thema handele, aber der Antragsteller seinerseits das Alternativangebot gemacht habe, neue Bäume zu pflanzen.

Auch Herr Sokol teilt mit, dass die Fraktion Aktiv für Coesfeld dem SPD-Antrag folgen werde.

Sodann wird direkt über den Beschlussvorschlag der SPD abgestimmt.

**Beschlussvorschlag des Antragstellers:**

Es wird beschlossen, die im Lageplan dargestellten Eichen (1+2) im Bereich des Grundstücks Gaupel 43a zu entfernen.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Es wird beschlossen, dem Wunsch des Antragstellers zu entsprechen und den Umweltausschuss zu beauftragen, über den Antrag zu beraten und entscheiden.

**Beschlussvorschlag der SPD – während der Sitzung gestellt:**

Der Antrag wird abgelehnt und nicht in den Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag der SPD	14	0	1

Da der Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion angenommen wurde, ist eine Abstimmung über die beiden anderen Beschlussvorschläge obsolet.

TOP 6	Aufhebung der Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der Stadt Coesfeld (Wettbürosteuersatzung) Vorlage: 023/2023
-------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Coesfeld vom 22.02.2018 (Wettbürosteuersatzung) wird erlassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 7	Neue Nutzung Bahnhofspaten Vorlage: 014/2023
-------	---

Frau Albertz fragt in Bezug auf die in der Vorlage angesprochenen Kooperation mit der Kunst- und Kulturszene, ob es sich um viele einzelne Akteure handele oder um den neu gegründeten Verein.

Frau Bürgermeisterin Diekmann erwidert, dass es sich um den Arbeitskreis des Stadtmarketingvereins handele. Zu Ende März wolle man Interessierte einladen, um zu eruieren, wie die Gestaltung vor Ort erfolgen kann. Der neue Mieter sei gerne bereit mitzuwirken.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Coesfeld schließt mit der 2 Rad Hansen GmbH einen Untermietvertrag für die Fläche „Bahnhofspaten“ im Bahnhof Coesfeld, welche die Stadt Coesfeld angemietet hat. Dabei soll sowohl eine Kooperation mit der Kunst- und Kulturszene in Coesfeld, koordiniert über den Arbeitskreis Kultur des Stadtmarketingvereins, als auch eine dauerhafte Nutzung erreicht werden.
2. Die Untervermietung soll zu Erprobungszwecken zunächst für eine feste Mietdauer von einem Jahr vereinbart werden. Sofern keine der Parteien das Untermietverhältnis kündigt, wird das Untermietverhältnis bis zum Ende der festen Mietdauer (31.05.2037) fortgesetzt.
3. Der Untermieter übernimmt die Miete sowie Betriebskosten für die Fläche zu 100%.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	15	0	0
Beschlussvorschlag 2	15	0	0
Beschlussvorschlag 3	15	0	0

TOP 8	Innenstadtstrategie: Bericht des Citymanagements Vorlage: 031/2023
-------	---

Die Citymanagerin der Stadt Coesfeld, Frau Bodem, stellt ihren Bericht anhand einer Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Nach der Präsentation haben die Anwesenden Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Frau Albertz betont, dass der Austausch mit den Akteuren wichtig sei und regt an, auch den Austausch mit Jugendlichen einzubinden und dazu ggfs. die weiterführenden Schulen anzusprechen.

Frau Bürgermeisterin Diekmann teilt mit, dass Frau Bodem auch beim Kleinstadtkartell mitgewirkt habe.

Frau Bodem erläutert, dass bereits ein Austausch mit dem Fachbereich 51 stattgefunden habe und folgende Punkte auf der Agenda stünden:

- Bauzäune an Baustellen für Graffitis zur Verfügung zu stellen
- W-Lan in der Innenstadt

Herr Tranel teilt mit, dass Außengastronomie wünschenswert sei, aber auch immer wieder Rettungswege als Hindernis genannt worden seien. Daher die Fragen

- was auf dem Marktplatz geplant sei und
- wie es mit der ehemaligen Dorfbäckerei weitergehe.

Frau Bodem antwortet, dass mögliche Flächen auf dem Marktplatz größtenteils mit dem Wochenmarkt am Freitag kollidieren. Das bedeute, dass Donnerstagabends alle Möbel beiseitegeschafft werden müssten und einen Tag später wieder aufgebaut. Dies sei wenig attraktiv.

Zur Dorfbäckerei könne noch keine konkrete Angabe gemacht werden, man stehe im Austausch mit dem Vermieter. Vermutlich werde die Fläche wieder vermietet.

Herr Nielsen bedankt sich für die geleistete Arbeit. Er sehe Coesfeld im Vergleich zu anderen Städten, bspw. im Ruhrgebiet als sehr lebenswert an.

Herr Bücking erkundigt sich, ob es nur an den hohen Preisen liege, dass vermehrt Nachfrage nach Läden in B-Lage bestehe und ob die Nachfrage nach Räumen in B-Lage zu groß sei, um sie zu bedienen.

Frau Bodem erläutert, dass das Bild sehr differenziert sei. Es würden viele Faktoren hereinspielen, auch die Beziehung zwischen Vermieter und Mieter. Die Vermieter würden sich Nutzer/innen mit Perspektive wünschen. Es gebe immer wieder Nachfrage, oft werde aber auch vor dem Risiko zurückgeschreckt. Im Moment gehe die Tendenz eher dahin, dass die Haupteinkaufslage weniger gefragt sei. Es werde schon eine gute Lage und gute Frequentierung gewünscht, aber auch kostengünstige Konditionen.

TOP 9	Anfragen
-------	----------

Es werden keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung gestellt.



gez. Eliza Diekmann  
Bürgermeisterin

gez. Katharina Woltering  
Schriftführerin